

Die Kosmologie der Universen

Kryon durch Lee Carroll, Tucson, Arizona, USA (Lemurian Starseed Gathering), 11.10.2020

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich bin mir des heutigen Tages bewusst und dem, was in dieser Konferenz gesagt wurde. Ich bin mir auch derer bewusst, die vor mir auf den Stühlen sitzen, und ebenso derer, die in ihren Stühlen sitzen und aus ihrer Zukunft zuhören. Ich habe das zuvor gesagt: Das alles ist für mich ein und derselbe Zeitrahmen.

Zeit ist nicht das, für was ihr sie haltet, meine Lieben. Für euch ist sie linear, aber für uns ist alles gleichzeitig. Es gibt keinen Unterschied zwischen euch, so wie ihr jetzt im Moment hier sitzt, und euch vor tausend Jahren in einem anderen Körper. Wir sehen eure Seele, und das ist das »ihr«, das wir kennen. Wir kennen euren Namen, und es ist der Name, den wir in Licht singen, denn das »ihr«, das wir kennen, ist eure ewige Seele.

Jeder von euch ist Teil einer Familie, die so viel größer ist als die, von der ihr glaubt ein Teil zu sein, und ich möchte euch dazu eine Geschichte erzählen. Es wird die Geschichte von euch sein, aber nicht die, die ihr erwartet, und eine, die ich nicht unbedingt in dieser Art zuvor erzählt habe.

Es ist eine großartige Geschichte, die in ihrer Reinheit und ihrer Wahrheit und in ihrer Exaktheit allein dasteht, doch die meisten Wissenschaftler würden dem nicht zustimmen. Falls ihr etwas über Anfänge wissen wollt, dann habt ihr heute kein Glück. Warum? Weil es keine Anfänge gibt! Das ist eine Prämisse, welche die Menschheit und die Menschen im Allgemeinen nicht begreifen können. Der Begriff »kein Anfang und kein Ende« hört sich gut an, wenn es um Meditation geht, aber nicht, wenn es um aktuelle Wirklichkeit geht. Und doch ist dieser Begriff ganz und gar korrekt in jeder Hinsicht, doch die Wahrnehmung seiner Wirklichkeit, die gibt es noch nicht.

¹ <https://gesund-im-net.de>

Wissenschaftliches (bevor es interessant wird)

Die Menschen stellen sich alles als eine Folge von Dingen vor. »Wie lang ist eine Folge?«, fragt ihr vielleicht. Nun, sie ist so lang wie ihr sie haben wollt, doch selbst die Prämisse eurer Frage enttarnt eure Linearität. Ihr nehmt an, dass eine Folge zwei Dinge gemeinsam mit allem hat, an das ihr glaubt. Sie hat einen Anfang und ein Ende, und das ist die Art und Weise, wie ihr euch absolut alles vorstellt. Darum fragt ihr, wie lang sie ist.

Alles, über das ihr in eurer Vorstellung nachdenken könnt, hat einen Anfang und ein Ende. Euer Leben, eure Arbeit, euer Auto, das Universum – alles hat einen Anfang und ein Ende. Ihr denkt so, weil eure tägliche lineare Existenz so aussieht. Wenn ihr Zeit verstehen würdet, die Multi-Dimensionalität der Dinge, von denen wir heute gesprochen haben, würdet ihr anfangen zu begreifen, dass fast alles, worüber ihr nachdenken könnt, nicht so ist, wie es aussieht. Was wäre, wenn ich euch sagen würde, dass eine Folge weder einen Anfang noch ein Ende hat? »O. k., ich binde sie zu einem Kreis zusammen. Dann hat die Folge keinen Anfang und kein Ende, weil sie ein Kreis ist.« Das ist überhaupt nicht akkurat. Das ist bloß der Mensch beim Versuch, mit einem geistigen Puzzle eines Wirklichkeits-Konzeptes zu arbeiten, das noch nicht verfügbar ist. Ihr biegt die Folge einfach in einen Kreis, damit ihr mit dem Konzept zufrieden seid.

Wollt ihr etwas ausprobieren? *Denkt*: Was wäre, wenn etwas immer da war? Ist das möglich? Würdet ihr sagen, dass Gott einen Anfang hat? Alle Theologen werden sagen: »Nein, nein, nein, denn Gott war immer da.« Folgt der Logik: Wenn Gott immer da war, das würde bedeuten, dass die Bestandteile von Gott die gleichen sind. Ihr könnt euch nicht aussuchen, welche Teile von Gott anders sind, damit es euch in den Kram passt. Ihr und eure Seele seid auch ein Teil davon, und darum »habt ihr immer existiert«.

Was wäre, wenn der Schöpfer, der immer da war und nie einen Anfang hatte, auch nie einen »Schöpfungs-Anfang« der Dinge hatte, für die der Schöpfer verantwortlich ist? Das würde bedeuten, dass es immer Universen gab. Ja, meine Lieben, ich habe Universen gesagt (plural). *Wahrheit*: Es gibt selbst heute Multiversen! Ihr denkt, euer Universum ist jenseits von Messbarkeit, Größe und Reichweite? Stellt euch das viele Male multipliziert vor. Es gab immer schon Multiversen und es gibt ein Gravitationssystem, das auf regelmäßiger Basis weitere Universen erschafft. Wie gefällt es euch bis hierher?

Es gab kein »erstes Universum«. Es ist ein Teil von Gott – war immer und wird immer sein. Wie dem auch sei, im Rahmen von all dem gibt es in der Tat immer wieder die Erschaffung neuer Universen. Eine dieser Schöpfungen ist euer Universum, aus anderen Multiversen geschaffen, die immer da waren.

»Kryon, ich weiß dass das Semantik ist, aber ist die Erschaffung eines Universums nicht ein Anfang?« Es ist kein Anfang, wenn es lediglich die Erweiterung von etwas ist, das immer war. Nochmals, das ist euer Geist beim Versuch, alles in die dafür vorgesehenen Steckplätze der Wahrnehmung von »Folge« einzufügen, die ihr erhalten wollt. Euer Universum wurde nicht »erschaffen«. Es war manifest im Funken dessen, »was immer da war«.

Ihr fragt vielleicht: »Wie kommt es, dass Multiversen neue Universen erschaffen?« Diese Vorstellung ist reine Physik, die eines Tages bestätigt und als wahr anerkannt werden wird. Sogar zurzeit gibt es schon Diskussionen darüber, eure »Urknall«-Idee zu ändern, aufgrund der neu verfügbaren Information. Tatsächlich unterhält sich die Wissenschaft über die Möglichkeit von Multiversen. Das fängt an, selbst die bedeutendsten Denker zu beunruhigen, die gewohnt sind, an die »Urknall«-Theorie zu glauben, dass man auf einmal alles erhalten könnte – die gesamte Materie im Universum von nichts, das irgendwie in alles explodierte.

Euer Universum ist das Resultat aus dem Zusammenstoß anderer Universen, wenn ihr diesen Begriff verwenden wollt. Aber sie kollidieren nicht wirklich (mehr dazu in einem Moment). Stellt es euch als eine Erweiterung vor, die in das explodiert ist, was bereits war, jedoch lediglich als eine veränderte Wirklichkeit.

Es gibt viele Arten von Physik, auch wenn ihr meint, es gäbe bloß eine Art. In anderen Galaxien, selbst innerhalb eures eigenen Universums, ist die Physik ein wenig anders. Das liegt daran, dass die Regeln der Physik in einer geschlossenen Umgebung (eine Galaxie) sich in die Sorte von Dingen formt, von der sie erschaffen wurde. »Kryon, du redest im Kreis.« Ja, das muss für euch wirklich so aussehen. Ich rede im Kreis, weil ihr noch nicht die Fähigkeit habt, die Punkte, welche die Kreise ausmachen, zu geraden Linie zu verbinden. Ihr wisst einfach nicht, was irgendetwas des Gesagten bedeutet.

Es gibt etwas, das ich als Membran beschreiben werde. Es ist eine dimensionale Membran, die ein Universum umfängt und zum Universum macht. Wie dem auch sei, wenn viele Universen zusammen sind, dann mag es ab und an zu der Situation kommen, dass sich diese Membranen berühren.

Wenn diese multidimensionalen Membranen sich berühren, meine Lieben, dann »funk« es. Ich bin metaphorisch. Das war der Beginn eures Universums, welches in Wahrheit die Erweiterung eines anderen Universums ist. Was ihr euch als Urknall vorstellt, würde nicht mal für ein Kind Sinn ergeben. Wenn ein Kind fragt: »Wo sind wir hergekommen?«, und ihr sagt: »Am Anfang war nichts, und plötzlich war da alles.« Das Kind überlegt dann vielleicht eine Weile hin und her und sagt: »Einen Moment mal, muss denn nicht das

Alles von etwas kommen, wenn es da nichts gab?« An diesem Punkt hält der Physiker dann einen Moment inne und sagt: »Geh weg, Kind!«

Selbst der Beginn eures Universums, wenn ihr es so nennen möchtet, hatte etwas Spezielles: Es war nicht Materie aus dem Nichts erschaffen, meine Lieben, es war Materie, die immer schon da war, sich ausgedehnt hat und in eine Dimensionalität explodiert ist, die ihr kennt, heute, als euer Universum, und sich dann immer weiter ausdehnt in das, was ihr jetzt heutzutage am Himmel seht.

Die Ausdehnung wurde dann langsam zu einer Vielfalt von Galaxien. Die Galaxien haben sich ein bisschen verändert, und dann, mit der Zeit, hat sich die Materie, die zunächst herumgezoomt ist, abgekühlt und nach Milliarden von Jahren beruhigt. In diesen Milliarden von Jahren (und das ist der wichtige Teil), haben die gleichen Prozesse, die auf eurem Planeten Leben erschaffen haben, damit begonnen, Leben auf vielen anderen zu erschaffen.

Eine großartige Wahrheit gesunden Menschenverstands (die interessanten Sachen)

Alles Leben wird auf natürliche Weise aus den Prozessen und Elementen erschaffen, die ihr jeden Tag seht. Das gleiche Periodensystem der Elemente, plus oder minus derjenigen, die ihr noch nicht entdeckt habt, ist überall in der Galaxie präsent. Die gleichen Dinge, die euer Leben auf eurer Erde erschaffen haben, haben überall Leben erschaffen. Ihr habt das mit allen Sternen und Planeten gemeinsam. Die Elemente sind die gleichen und die Energiereaktionen in der Wissenschaft sind die gleichen. Wenn man sie mit Sonnen der gleichen Größenordnung, Schwerkraft, atmosphärischen Veränderungen und Wasser zusammenbringt, dann kommt das dabei heraus ... viele Erden und Leben.

Wie soll es auch anders sein, könnte man sagen. Wie ist es möglich, die Sterne zu betrachten und zu sagen, dass ihr ganz und gar allein seid, einfach bloß, weil niemand hallo gesagt hat? Das ist, nebenbei gesagt, eine verbreitete Theorie: »Weil niemand je hallo gesagt hat, gibt es niemanden.« Auf diese Theorie sind ein paar sehr intelligente Leute gekommen. Es gibt einen Grund dafür, warum sie nicht »hallo« gesagt haben, meine Lieben. Ich sage es euch am Ende dieses Artikels, falls ihr es nicht schon wisst.

Sie sind dort draußen, meine Lieben. Langsam, während sich das Universum abgekühlt hat und die Galaxien sich so geformt haben, wie ihr sie heute seht, sich die Sonnen und Planeten um sie herum anfangen zu entwickeln, und im Rahmen dieses sich natürlich entwickelnden physikalischen Szenarios begann der Entwurf des Lebens – überall. Etwas

anderes zu denken wäre gegenläufig intuitiv zum natürlichen Verlauf der Dinge, die ihr sogar auf der Erde zu sehen bekommt.

Die verspätete Erde

Wo war die Erde, als das Leben auf anderen Planeten in eurer Galaxie begann? Die Antwort ist: Sie war in ihrer Kindheit, mit den gleichen Dingen beschäftigt wie alle anderen auch, weil sie etwa das gleiche Alter wie die anderen hat. Trotzdem, die natürliche und langsame Formierung von Leben ist von Ort zu Ort oft unterschiedlich, denn es kommt nicht überall auf die gleiche Weise zusammen. Das Leben auf der Erde hatte mindestens fünf Anläufe, meine Lieben. Die anfänglichen mikrobiologischen Lebensformen, die den Prozess auf der Erde angefangen haben, konnten hier nicht erhalten werden, weil das System noch nicht alle Teile hatte, die zum Überleben notwendig sind. Andere Planeten hatten die gleiche Art Prozesse, aber ihre Chemie hat das Überleben viel früher ermöglicht – und darum hatten sie einen ordentlichen Vorsprung vor euch – Millionen von Jahren, bevor tatsächliches Leben hier begann, gab es Leben an anderen Orten. Erst als eure Elemente zusammenkamen, um Photosynthese zu ermöglichen, fing das Leben an zu gedeihen.

Der natürliche Fortschritt des Lebens, wie ihr ihn hier kennt, geschah überall, bis etwas zur Veränderung bereit war ... eine spirituelle Intervention von sehr vielen Welten: Meine Lieben, viele Planeten haben ihre eigene Schöpfungsgeschichte, in der göttliche Seelen menschenähnliche Körper durchtränken und der Funke der Göttlichkeit in ihrer Welt angekommen ist, genau wie in eurer. Im Verlauf dieses Prozesses wurde ihnen, wie euch, die freie Wahl gegeben, dann den »Schöpfer der Liebe zu finden oder nicht«.

Zwischenzeitlich, zurück auf der Erde, habt ihr einen weiteren Versuch gehabt und seid gescheitert, am Leben.

In der Tat, diejenigen, die ihr als Engel bezeichnet oder die als Engel erschienen sind, haben den Funken des Lebens an eine planetare Gesellschaft gegeben, und das Wissen um die Kernwahrheit und ihre eigene Großartigkeit. Sie waren »im Ebenbild des Schöpfers« gemacht. Genauso wie ihr, und genauso wie ihr, begann deren Zivilisation. Sie waren im Ebenbild der Liebe gemacht.

Diese Zivilisationen waren keine Tests von Individuen oder ihrem Tun, sondern vielmehr Tests der Energie von Dunkel und Licht, das sich in ihrem Bewusstsein entwickelte. Der Test ist immer der gleiche: Wenn allein gelassen – können jene, die diesen Funken Göttlichkeit besitzen, den Schöpfer finden? Werden sie anerkennen, dass sie eine Seele

haben – dass sie mehr sind als nur Biologie? Werden sie versuchen, wenn die Zeit reif ist, dem besten Teil des »Abbilds der Liebe« nachzueifern? Werden sie, aus freiem Willen, Multi-Dimensionalität entdecken und in höheres Bewusstsein aufsteigen? Werden sie Gott in sich selber finden, so wie es dort für sie zu finden eingepflanzt wurde?

Die Bewohner dieser Planeten haben dieses Puzzle über eine sehr lange Zeit, so wie ihr sie messt, bearbeitet, und ja – manche von ihnen sind tatsächlich in den Aufstieg gegangen. Sie haben herausgefunden, was multi-dimensionale Dinge tatsächlich sind. Sie haben die Dunkelheit erkannt, in der sie sich befanden, und zogen sich selbst dort heraus. Tausende von Jahren vergingen, bevor sie merkten, dass sich ihr Bewusstsein verändert hatte und auf ihrem Planeten so hoch wurde, dass sie sogar Hunderte von Jahren leben konnten. Mit allein ihrem Bewusstsein konnten sie genau die Physik ihres Planeten verändern. Manche haben sich schnell entwickelt und andere nicht.

Zwischenzeitlich kam auf der Erde schlussendlich Leben zustande und begann zu gedeihen.

Und als jene erkannten, dass die Seele im Innern wirklich ein Teil des göttlichen Schöpfers ist, wussten sie um ihre Bestimmung: Das an andere Planeten weiterzugeben, so dass deren Bewohner die gleiche Chance haben können. Als es dann Zeit war und sie bereit waren, blickten sie sich um und sahen, dass es gut war – und sie wendeten ihre Augen einem anderen weit entfernten Sternnebel zu und brachten sich selbst auf einige dieser anderen Planeten dieser Sonnen, um eine weitere Sequenz von Entscheidungen zu starten, um eine Familie aufgestiegener Meister und Planeten zu erschaffen, die in der Zukunft die Schwingung des Universums anheben würden – das alles mit freier Wahl.

Im Laufe der Zeit, mit genug von ihnen, die in den Aufstiegs-Status gegangen sind, blickten sie auf einen anderen Sternnebel jenseits des ihren und einen weiteren jenseits davon, und so ging es immer weiter. Meine Lieben, so ging es über eine Million Jahre oder mehr.

In der Zwischenzeit erblühte die Erde und die darauf befindlichen Menschen. Es war Zeit dafür, dass euch die Aufgestiegenen besuchen, die nahebei waren, dass sie euch mit der Göttlichkeit durchtränken, die ihr verdient, euch diese wunderschöne Seele geben, und euch dann loslassen, um zu sehen, was ihr daraus machen würdet. Das war eure Adam-und-Eva-Geschichte, genau so wie sie sie mit anderen aufgestiegenen Planeten erlebt hatten, als sie bereit dafür waren. Diese Aufgestiegenen waren das Ähnlichste zu einem Engel, das ihr je zu sehen bekommen würdet. Und viele, bis zum heutigen Tag, wurden in euren Geschichtsbüchern und Archiven als Engel bezeichnet.

Ihr seid »die neuen Kinder im Viertel«, meine Lieben. Glaubt mir, brandneu, frisch, sehr jung in eurer »Menschlichkeit«. Ihr wart bereit. Ihr habt die Göttlichkeit vom nächsten Sternnebel bekommen, der diese Energie hatte, und habt den Prozess des Heranwachsendens begonnen, seid durch euer Wachstum von Zivilisation gegangen und eure Kriege, und habt euch durch all die dunklen Energien gearbeitet, wie all die anderen auch, die den Test auf ihrem Planeten hatten. Ihr wart die jüngste Gruppe von Menschen in der Galaxie und bereit, mit dem Bewusstseins-Puzzle zu arbeiten, genau so wie sie es getan hatten.

Während ihr das getan habt, gab es Dutzende von aufgestiegenen Planeten, die wussten, dass ihr hier seid. Sie haben zugeschaut, was mit eurer freien Wahl passieren würde. Sie konnten nicht kommen oder gehen und sie konnten euch nicht berühren für diesen göttlichen Test – und irgendwelche anderen, die sich vielleicht einmischen wollten, wurden und werden nebenbei bemerkt weggehalten, damit ihr mit freier Wahl arbeiten könnt – Aufstieg oder nicht – euch zu zerstören oder nicht –, denn mit eurem freien Willen macht das eure Entscheidung rein.

Fragen wurden gestellt: »Lieber Kryon, warum schaltet Gott nicht einfach das Licht ein und alle gehen nach Hause?« Meine Lieben, dass liegt daran, dass ihr mit eurem freien Willen die Möglichkeit bekommt, es rein zu machen. Euer eigenes menschliches Bewusstsein entscheidet, was hier geschieht. Sie schauen alle zu.

Eure spirituellen Eltern vom Sternhaufen der Plejaden, die neun Sterne mit vielen Planeten, haben euch das spirituelle »Paket« gebracht – das gleiche, das ihnen vor langer Zeit gebracht wurde. Ihr habt einen Teil ihrer DNA, meine Lieben. Habt ihr das gewusst? Viele Wissenschaftler beginnen zu verstehen: Der moderne Mensch auf dem Planeten hat sich nicht aus irgendetwas von der Erde entwickelt, das biologisch unter ihm steht. Ihr seid *nicht* von irgendetwas hier auf der Erde gekommen! Der Missing Link ist von den *Sternen* gekommen.

Jene Plejadier, die eure Göttlichkeit geboren haben, sind durch ihre eigenen Tests gegangen, und als sie an einen bestimmten Ort [des Aufstiegs] kamen, sagten sie: »Es ist gut«, und sie kamen hierher. Wir feiern heute dieses Hierherkommen. Wie ehren die wenigen, die hervorgetreten sind, um diese weit-hergeholte Wahrheit für heute geltend zu machen. Was heute verrücktes Gerede ist, wird oft zur Wahrheit von morgen, und die Geschichte hat gezeigt, dass das die Art und Weise ist, wie es läuft.

Wir feiern euch und eure Großartigkeit, weil ihr an dieser Stelle gerade über den Berg gekommen seid und das anfangt, worauf viele von anderen Welten gehofft haben. Mit freier Wahl in diesem Moment, rollt ein Ball, der nicht mehr angehalten werden kann. Er mag langsam sein oder beschleunigen. Er mag für eine Zeit ein bisschen schmutzig

werden, aber er kann nicht gestoppt werden. Es ist der rollende Ball des neuen Lemuriens. Es ist ein Aufstiegs-Ball, der in eurer Zeit rollt, und eure historische Entwicklung sagt, dass dieser spezielle Planet es an den interessanten Punkt gebracht hat, »den Rest der Geschichte zu lernen«.

Es ist ein Planet, der aus einer alten in eine neue Energie geht, und aus einer einstelligen Dimensionalität in Mehrstelligkeit von Dimensionalität. Es ist eine tolpatschige Zeit, etwa so, wie euren Kindern dabei zuzusehen, wenn sie in das Heranwachsenden-Alter gehen, und sie gehen durch ihre Wirbel des Heranwachsens und sehen schräg aus und verhalten sich seltsam. Und so seid ihr zur Zeit.

Alte Seele, die hier ist, die jetzt oder später zuhört [oder liest]: Diese Dinge, die ich dir gerade gesagt habe, sind wahr. Die gegenwärtige Gruppe von Wissenschaftlern, die heute gegenüber all diesen Dingen ihre Köpfe schüttelt, wird eines Tages auch dieses Puzzle bearbeiten müssen. Es ist ein physikalisches Puzzle, denn Gott ist ein großer Physiker. Wenn sie jedoch die enthüllte Wahrheit nicht anschauen wollen und wenn sie stur sind und in ihrer alten Fehlfunktion verharren wollen, werden sie mit einem Dilemma konfrontiert werden, wenn jene von den Sternen hier landen und zu guter Letzt »hallo« sagen werden, und mit ihnen über die neue Physik reden – in der jede Regel und jedes Gesetz der Physik einfach eine Einladung zum Modifizieren ist.

Die Plejadier wissen jetzt von diesem Treffen und der Sternensaat, denn es ist eine Zeit, in der ihr beginnt euch zu versammeln und anzuerkennen, was ihr intuitiv wisst, dass es eine größere Familie gibt.

Der Grund warum ihr von der Sternfamilie nicht begrüßt wurdet

Ich habe euch gesagt, dass es einen Grund dafür gibt, warum euch die Sternfamilie bis jetzt nicht besucht hat: Es sind multiple Gründe.

Nummer eins: Ihr glaubt nicht an sie. Ihr seid nicht bereit. Viele erwarten sie, aber sie erwarten nicht das Bewusstsein, das sie haben werden. Die meisten Menschen erwarten erobernde ETs, weil das die überwiegende Energie eurer eigenen Gesellschaft und eurer Geschichte ist.

Nummer zwei: Ihr seid noch immer voller alter Energie und zu gefährlich. Wisst ihr, was heute passieren würde, wenn ein Vehikel egal welcher Art und egal welcher Form auf dem Rasen vor dem weißen Haus landen will? Muss ich euch sagen, was passieren würde? Ihr seid gefährlich. Ihr seid nicht bereit.

Es wird die Zeit kommen, wenn ein höheres Bewusstsein der Menschheit sie tatsächlich erwarten wird. Wenn einige von euch anfangen, die Wiegenlieder eurer Sternmütter zu hören und zu erinnern und ihr die Wirklichkeit von dem erkennt, was ich euch gerade gesagt habe, dann werden sie kommen. Wenn die Liebe, die in die Schöpfung einer menschlichen Seele eingeflossen ist, »gemacht im Ebenbild des Schöpfers«, von der Menschheit als Wahrheit erkannt wird – dann werden sie kommen.

Wie oben, so unten. Ihr seid im Moment unten und ihr werdet eine Zeit haben, in der ihr mit dem verschmelzt, was oben ist. Wenn das geschieht, dann werdet ihr nicht in der Lage sein, den Unterschied zu erkennen. Das ist eine Zusage von dem, was auf den Planeten kommt. Nicht jetzt, nicht in hundert Jahren, aber es kommt.

Der Unterschied zwischen jetzt und hundert Jahren in der Zukunft wird erstaunlich sein und er wird nicht nur aus Hightech-Erfindungen bestehen. Stattdessen wird er das Ergebnis von hohem Bewusstsein sein, und das ist ein großer Unterschied. Das ist es, was ich lehre.

Ich bin hier 1989 hergekommen. Ich war hier, als die Präzession der Tag-und-Nacht-Gleichen in vollem Lauf war, sehr wohl wissend, dass im Feld das Potenzial war, dass ihr euch nicht selbst zerstört, wie es eure Schriften besagen, und wie es euch auch die alten Propheten vorhergesagt haben. Ihr habt euch nicht selbst zerstört, und das, meine Lieben, zeigt, dass ihr hier ein kleines bisschen von Großartigkeit und Reife dazugewonnen habt, und es ist der Grund, warum ich hier bin, und es ist der Grund, warum die Sternensaat hier ist, die ihr in diesen Tagen hier trifft.

Ihr wollt wissen, wer die Sternensaat wirklich sind? Ihr alle seid es. Es ist Zeit, das Potenzial zu verstehen. Könnte ich recht haben? Ist es tatsächlich möglich, dass ihr von einem anderen Ort als diesem hier kommt?

Ich bin aus diesen Gründen in die Menschheit verliebt. Die Liebe eines Elternteils erblüht sogar noch weiter und wird vom Betrachten beschleunigt, wie das Kind zu einem Erwachsenen heranwächst, und wie es plötzlich Selbstwahrnehmung hat und die Reise der Entdeckungen beginnt. Wer bin ich? Wie bin ich wirklich hierhergekommen? Und was passiert tatsächlich als Nächstes? Diese Fragen bitten um Antworten, und diese Antworten werden neu sein, enthüllte Wahrheit. Dazu gibt es mehr, aber für jetzt und für dieses Treffen, und für die Enthüllungen die in eurer Zukunft kommen, sage ich:

»Und so ist es.«